

Ein Verlagsgeschäft in größerer Stadt wird von einem gelernten Sortimenter zu kaufen gesucht. Zur Verfügung stehen 50—70 000 *M.*

Reflektant ist auch nicht abgeneigt, zunächst in einer größeren Verlagsfirma mit Druckerei zu wirken, um dann nach 2-jähriger Tätigkeit als Teilhaber beizutreten.

Santion kann gestellt werden. Diskretion wird zugesichert.

Gef. Angebote erbeten an S. Haessel, Commissions-Geschäft in Leipzig, Lindenstraße 18.

Teilhaberangebote.

Jg. Buchhändler, 27 J. alt, sucht sich mit ca. 20 000 *M.* an Berliner Verlag zu beteiligen oder solchen käuflich zu erwerben. Bedingung: vorh. Engagement als Gehilfe für einige Monate. Angeb. u. A. H. 4488, Postamt 48, Berlin, erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Nimm mich mit in Wald und Flur!

25 der beliebtesten
4 stgn. Männerchöre.

Ein Vademecum für alle Sangesfreunde.

Preis: 50 *♠*,
von 20 Expl. an zu 40 *♠*, à cond. 25%,
gegen bar 33 1/3 %.

2 Probe-Expl., wenn auf beifolgendem
Zettel verlangt, zu 50 *♠* bar.

Fulda, August 1901.

Aloys Maier,
Musikverlag.

Obst.

Halten Sie, bitte, ständig auf Lager:

Mertens, Obstinkochbüchlein. 4. Aufl.
M. 1.50.

Mertens, Dörrbüchlein. 4. Aufl. *M.* 1.—.
Goethe, Die Obstverwertung. 2. Aufl. *M.* 3.50.
(11/10) Rabatt 25%, bar 33 1/3 % (11/10).

Diese gediegenen und volkstümlichen
Schriften verkaufen sich jetzt von der Hand.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim.

Wir versenden heute zur Fortsetzung:

Handbuch

des

Deutschen Patentrechts

in rechtsvergleichender Darstellung

von

J. Kohler,

Professor an der Universität Berlin.

Vierte Lieferung.

= 8 *M.* =

Mit dem Erscheinen der vierten Lieferung ist das auf ca. 5 Lieferungen berechnete Handbuch seiner Vollendung nahe gerückt. Wir erbitten für das in der Patentlitteratur einzig dastehende Werk wiederholt Ihre geschätzte Verwendung.

Ausführliche Prospekte in beliebiger Zahl,
eventl. mit Firmenaufdruck, bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Mannheim, den 1. August 1901.

J. Bensheimer's Verlag.

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich.

Soeben erschien:

Jahrbuch der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

== II. Jahrgang 1901, 1. Teil. ==

Inhalt: Dr. med. Schmuziger, Der Beginn des Vormittagsunterrichts in der Volksschule. — Direktor Henzmann, Unser Schulgesang. — Prof. Dr. med. Combe, Dr. med. Scholder, Dr. med. Weith, Les déviations de la colonne vertébrale dans les écoles de Lausanne (Mit Abbildungen). — Professor Otth, L'écriture droite (Mit Abbildungen). — Architekt Kehrler, Das neue Musikschulgebäude in Zürich (Mit Abbildungen).

Der I. Jahrgang 1900 enthält u. a. folgende Abhandlungen: Der heutige Stand der Schularztfrage, nebst Zusammenstellung der Litteratur darüber. — De l'enfance en péril moral au point de vue médical. — Die hygienischen Anforderungen an den Stundenplan. — Neuere städtische Schulhäuser in Zürich. — Ueber die Mittel, der sittlichen Gefährdung der Jugend entgegenzutreten. — Die Erfolge der Ferienkolonien. — Dieser 1. Jahrgang enthält 239 Seiten Text, 25 Tafeln und 14 Text-Illustrationen.

Preis pro Jahrgang (in 2 Teilen) *M.* 5.60 ord., *M.* 4.20 no., *M.* 3.70 bar.

Das „Jahrbuch“ ist allgemeiner Verbreitung würdig und leicht absetzbar.

Als Interessenten kommen in Betracht: Alle Schul- und Ortsbehörden, Aerzte, besonders Schulärzte, Sanitätsbehörden, Bauräte, Baumeister und Architekten, Pädagogen, Lehrer, gemeinnützige Gesellschaften, Philanthropen, Bibliotheken, Erziehungsanstalten u. a.

Wir bitten um gef. Verwendung; beide Jahrgänge stehen in gewünschter Anzahl à condition zur Verfügung; jede Handlung ist in der Lage, einen Abonnenten wenigstens zu erlangen. — Bestellzettel beiliegend.

Zürich, den 1. August 1901.

Zürcher & Furrer.